

Zwei Rekorde beim Adventskalender

Lions Club: Vorschläge für unterstützenswerte Projekte immer willkommen

Langenhagen (ok). Seit zehn Jahren bringt der Lions Club Langenhagen seinen Adventskalender in der Vorweihnachtszeit auf den Markt, und noch nie war die Beteiligung so groß wie dieses Mal. Insgesamt 244 Bilder haben Kinder aus 14 Klassen in fünf Grundschulen sowie der Malschule Paliga unter dem Motto „Tiere in einer Winterlandschaft“ eingereicht. Die Mitglieder des Lions Clubs haben sich letztendlich für das Motiv „2 Pinguine“ von Lena Hassan aus der Grundschule Engelbostel entschieden. Und auch die Auflage war so hoch wie nie: Hatte der Lions Club vor einer Dekade mit 2.000 Stück begonnen, waren es im vorigen Jahr 3.500. „Die Kalender waren innerhalb von zwei Wochen ratzfatz ausverkauft“, erzählte Lions-Mitglied Hans-Gerhard Knieß. Alle Kalender müssen auch verkauft werden, das ist Bedingung bei einer Lotterie. Und um eine solche handelt es sich beim Adventskalender der Lions. Vom Reingewinn werden Projekte wie „Satt und Schlau“, „Klasse 2000“,



Der Lions Club Langenhagen hatte Sponsoren eingeladen, um Danke zu sagen: Willi Hicking (von links), Hans-Gerhard Knieß, Reinhard Spörer und Petra Brandt vom ADFC, Susanne Oventrop vom Studienkreis, Sven Stieger vom ADAC sowie die Lions-Mitglieder Marieluise Knieß und Alexander Machill. Foto: O. Krebs

box“ unterstützt, aber auch Senioren oder Pfadfinder. „Wir haben zum Beispiel einen Gitarrenspieler, der die Bewohner in vier Altenheimen unterhält“, erzählt Willi Hicking vom Lions Club, der für neue Ideen und Vorschläge im-

angehe, so sei es erfreulich, dass die Gewinne in den überwiegenden Fällen abgeholt würden. Aber langweilig wird den Organisatoren des Projektes „Adventskalender“ auch in diesem Jahr nicht werden. Jetzt werden die Schulen

Sommerferien das Titelbild für den Lions-Adventskalender 2021 ausgewählt werden kann.